

Anforderungen an die Pläne und Programme des zweiten Bewirtschaftungszeitraumes

Ulrike Hursie
Leiterin der Geschäftsstelle der FGG Elbe



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



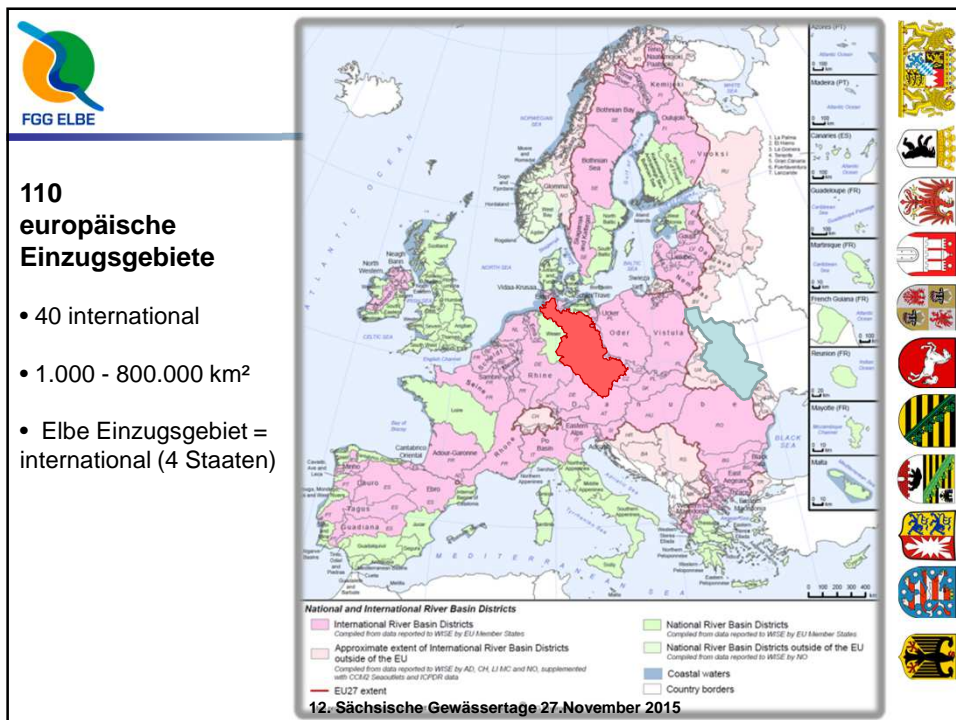
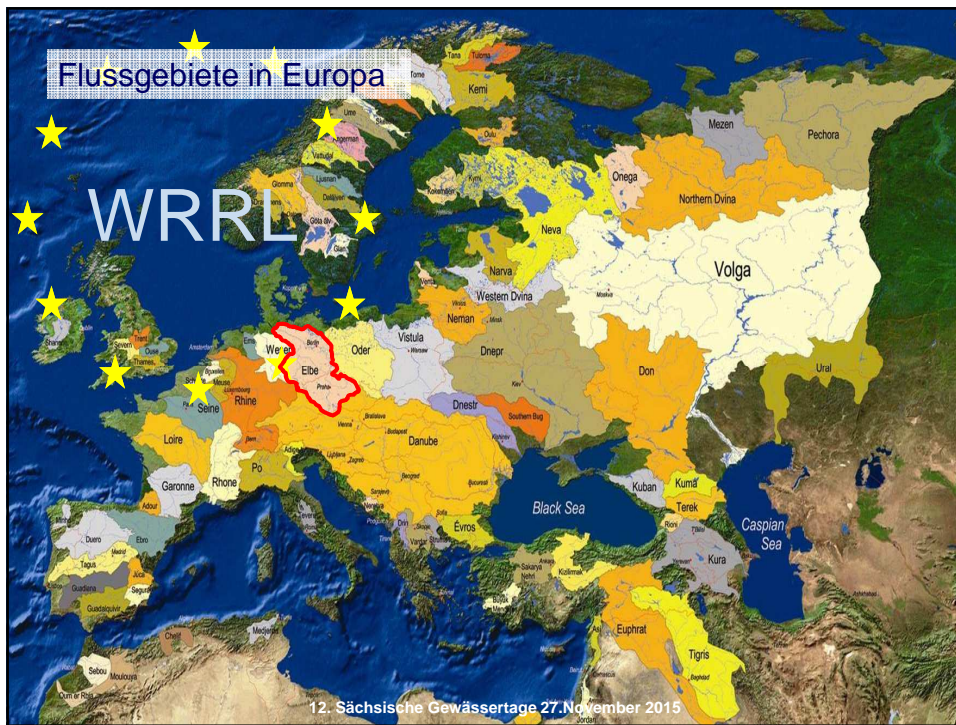
Der Bewirtschaftungsplan für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum

Inhalte:

- Allgemeine Beschreibung des Einzugsgebietes der Elbe
- Signifikante Belastungen
- Risikoanalyse der Zielerreichung
- Monitoring der Gewässer
- Ergebnisse der Zustandsbewertung
- Festlegung der Umweltziele sowie der Ausnahmen
- Wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen
- Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms
- Überblick über die Änderungen gegenüber dem ersten Bewirtschaftungsplan und Bewertung der Fortschritte

12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015







Wasserrahmenrichtlinie

Herausforderungen



Foto: M. Simon



Foto: M. Simon



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Wasserrahmenrichtlinie

Entwicklungs- und Nutzungspotenziale



Foto: M. Simon



Foto: M. Fichtner



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015





Wasserrahmenrichtlinie

Entwicklungs- und Nutzungspotenziale



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Wasserrahmenrichtlinie

Fristen

2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2

Bestandsaufnahme

Monitoringprogramme

Aufstellung Maßnahmenprogramm

Aufstellung Bewirtschaftungsplan

Kostendeckende Wasserpreise

Umsetzung des Maßnahmenprogramm

Aktualisierung der Bestandsaufnahme

Aufstellung 2. Bewirtschaftungsplan

Aufstellung 2. Maßnahmenprogramm

Umsetzung des 2. Maßnahmenprogramm

Einstellung der Ableitung prioritärer Stoffe

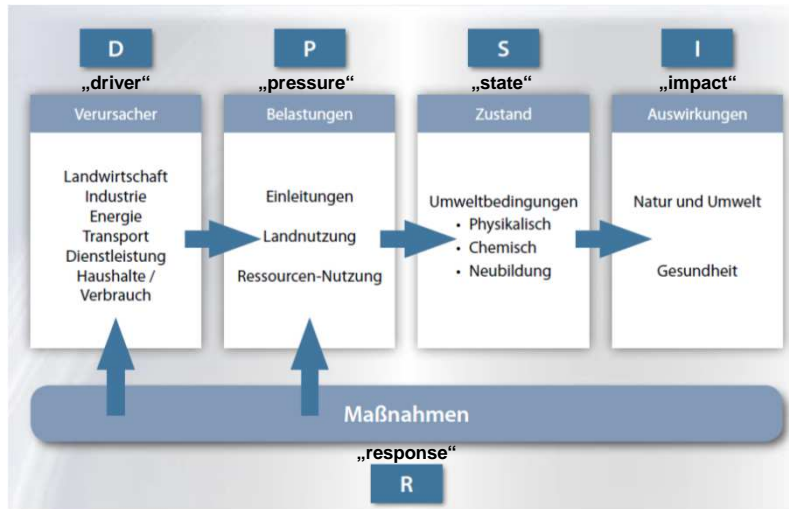
Ende Fristverlängerungsmöglichkeit

Aktualisierung/
Fortschreibung:
alle 6 Jahre

Delegationsreise – Etablissement Public Loire 27.10.2015



Teil I Grundlagen und Ziele der Wasserrahmenrichtlinie



Allgemeine Beschreibung des Einzugsgebiets



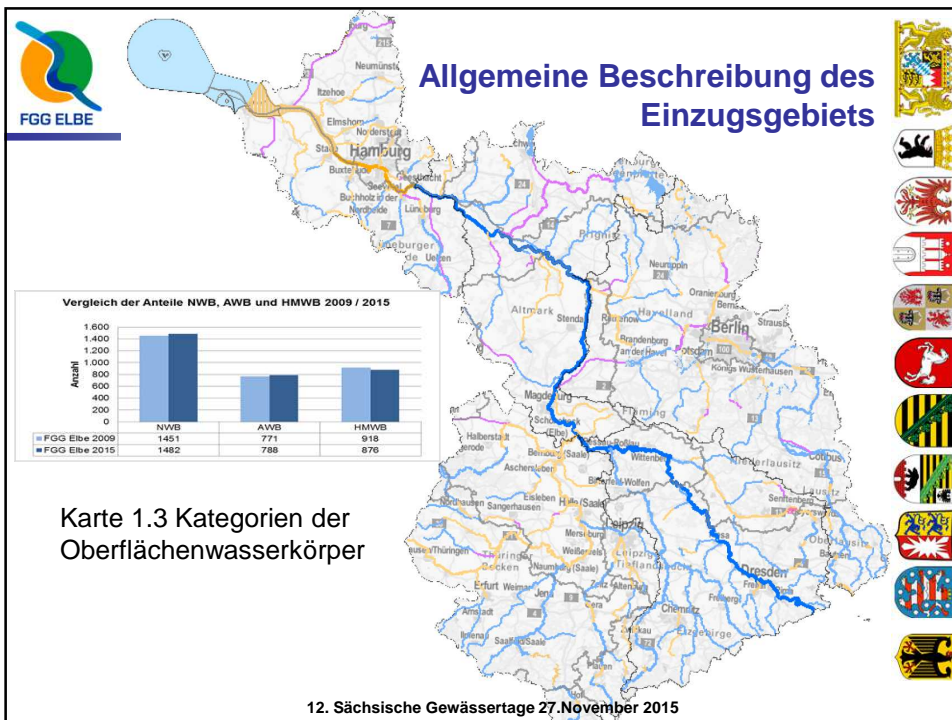
1094 km Länge, 148.268 km²

727,0 km (66,4 %) in DE
367,3 km (33,6 %) in CZ
Quelle: im tschechischen Teil des Riesengebirges in einer Höhe von 1.386,3 m ü. NN und mündet bei Cuxhaven in die Nordsee

Anzahl der OWK	Abgrenzung 2009	Abgrenzung jetzt
Flüsse	2.775	2.779
Seen	359	361
Übergangsgewässer	1	1
Küstengewässer	5	5
FGG gesamt	3.140	3.146

Anzahl der Grundwasserkörper	Abgrenzung 2009	Abgrenzung jetzt
Grundwasserkörper in Hauptgrundwasserleitern	220	224
Tiefe Grundwasserkörper	4	4
Obere Grundwasserkörper	-	-
FGG gesamt	224	228



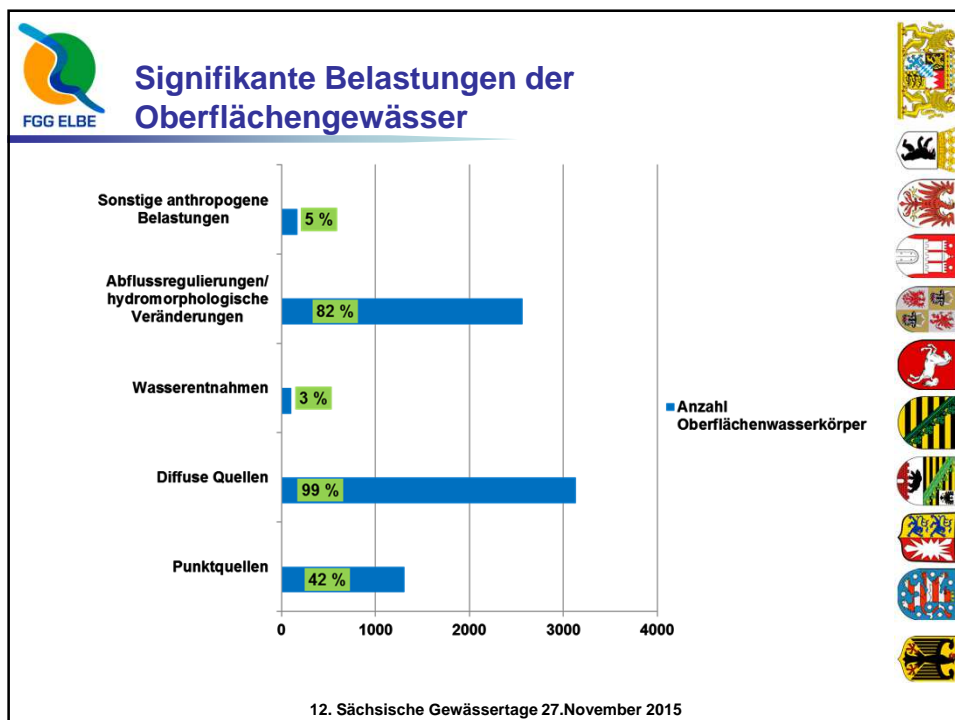


Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen der FGG Elbe

Quelle: Philippe Hertzog

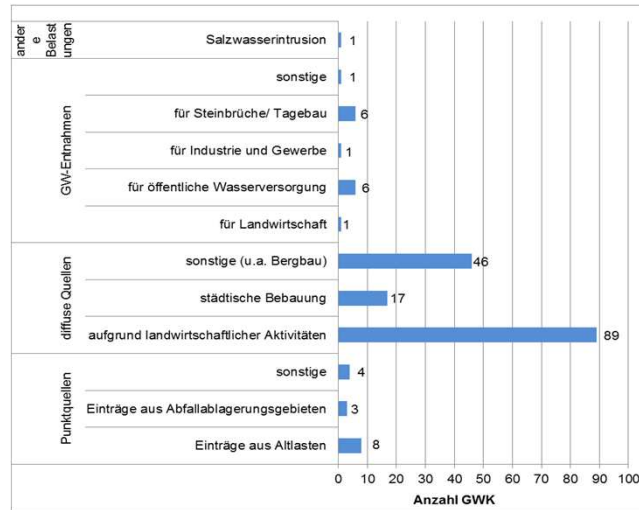
Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels im Wassermanagement

12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015





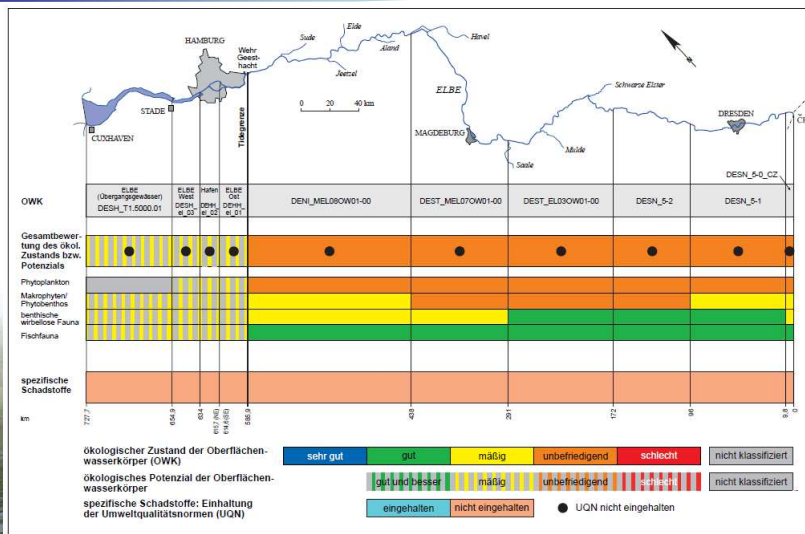
Signifikante Belastungen des Grundwassers



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Ökologischer Zustand / ökologisches Potenzial der Oberflächenwasserkörper







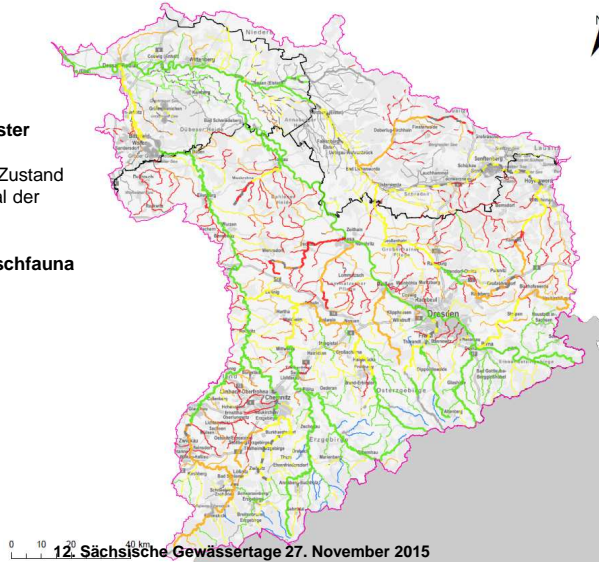
Ökologischer Zustand / ökologisches Potenzial der Oberflächenwasserkörper



Koordinierungsraum
Mulde-Elbe-Schwarze Elster

Karte 4.2.4: Ökologischer Zustand und ökologisches Potenzial der Oberflächenwasserkörper

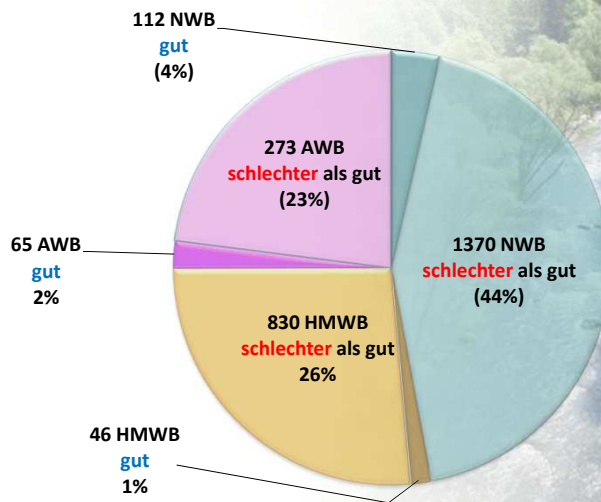
Qualitätskomponente Fischfauna



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



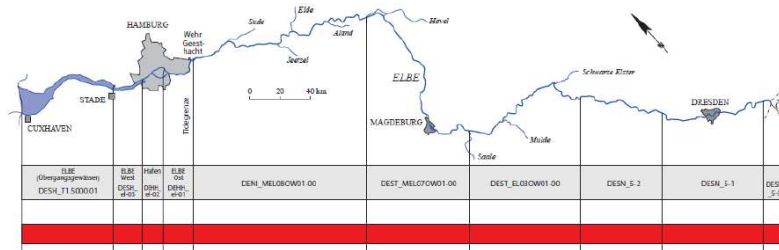
Ökologischer Zustand / ökologisches Potenzial der Oberflächenwasserkörper



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper



kein Oberflächenwasserkörper erreicht den „guten“ chemischen Zustand

flächendeckende Überschreitung der UQN des prioritären Stoffes Quecksilber in Biota (ubiquitär).

häufige Überschreitungen der UQN für weitere ubiquitäre Stoffe (u.a. Bromierte Diphenylether, PAK, Anthracen, Fluoranthen).

12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



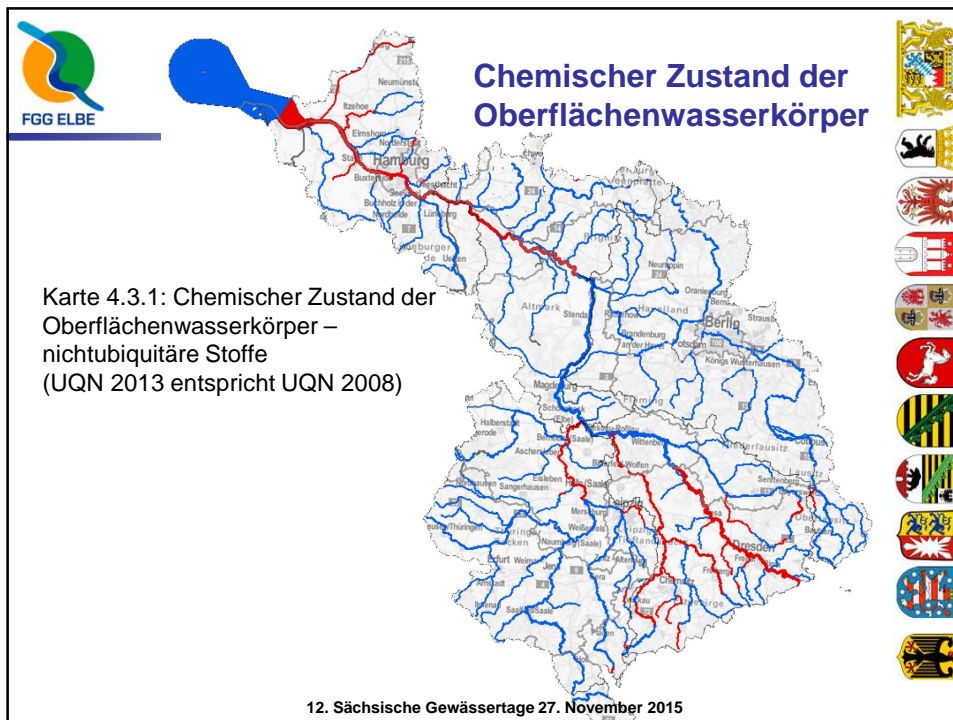
Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper

Karte 4.3: Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015

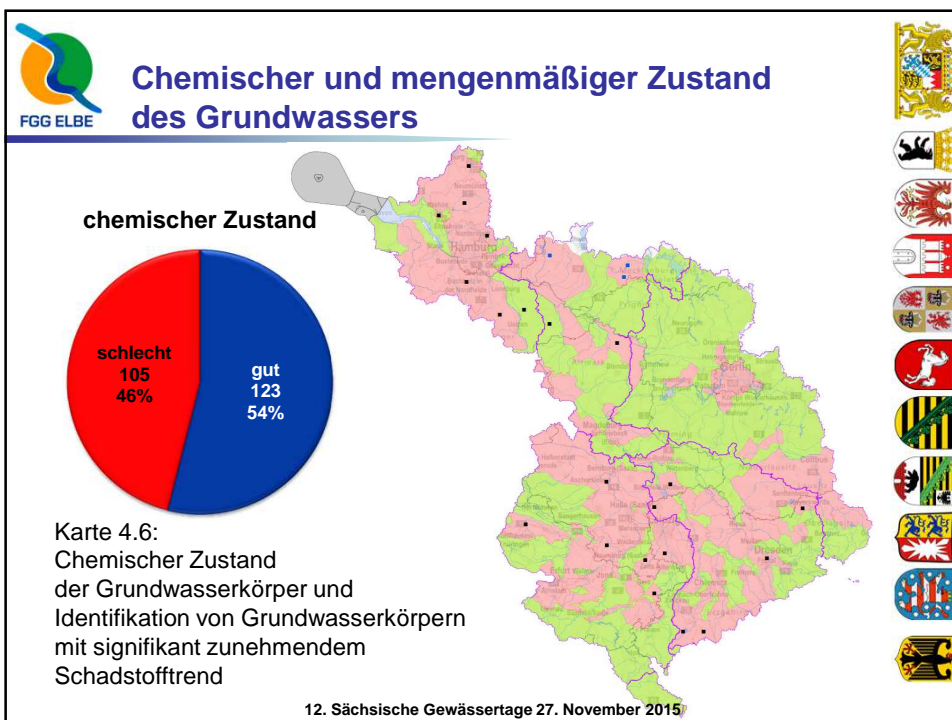
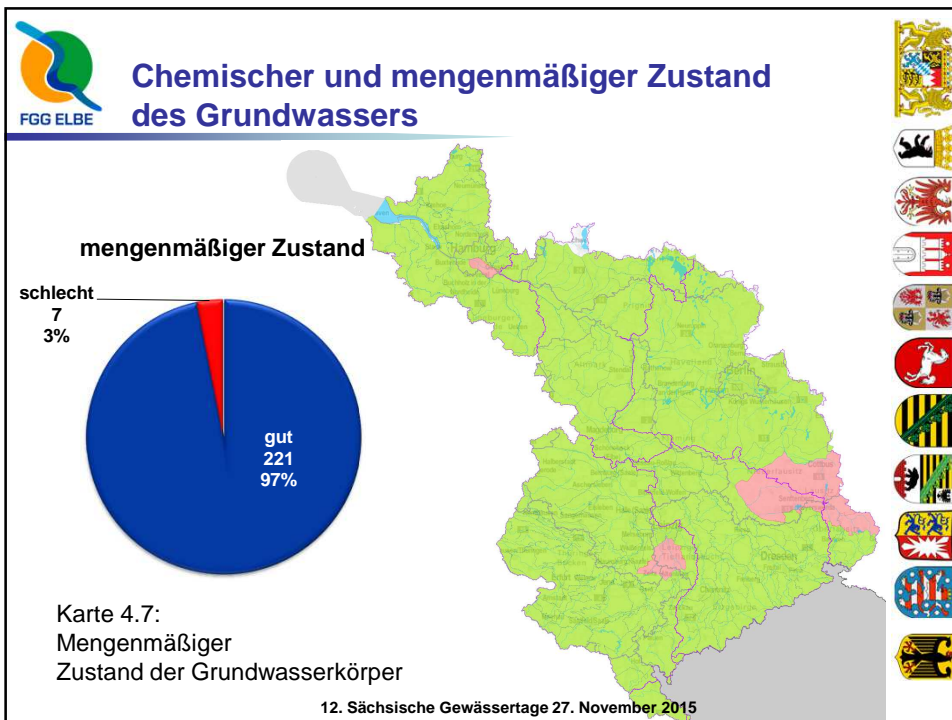




Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper

Richtlinie 2013/39/EU August 2013 zur Änderung der WRRL und der Richtlinie für prioritäre Stoffe (2008/105/EG).

- **12 neue** prioritäre Stoffe bis 22. Dezember 2018 zusätzliches Überwachungsprogramm und vorläufiges Maßnahmenprogramm
- **UQN-Verschärfung für 7** der bereits etablierten Stoffe werden im aktualisierten Bewirtschaftungsplan für die chemische Zustandsbewertung zugrunde gelegt
- **11 Schadstoffe, die über eine Biota-UQN** geregelt sind.





Umweltziele und Ausnahmen

- Fristverlängerungen gemäß § 29 WHG (Art. 4 Abs. 4 WRRL)
- weniger strenge Umweltziele gemäß § 30 WHG (Art. 4 Abs. 5 WRRL)
- vorübergehende Verschlechterung des Gewässerzustands gemäß § 31 Abs. 1 WHG (Art. 4 Abs. 6 WRRL)
- Nichterreichen der Umweltziele oder Verschlechterungen des Gewässerzustands durch Zulassen einer physischen Veränderung als Folge einer neuen nachhaltigen, anthropogenen Entwicklungstätigkeit (§ 31 Abs. 2 WHG/Art. 4 Abs. 7 WRRL).



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



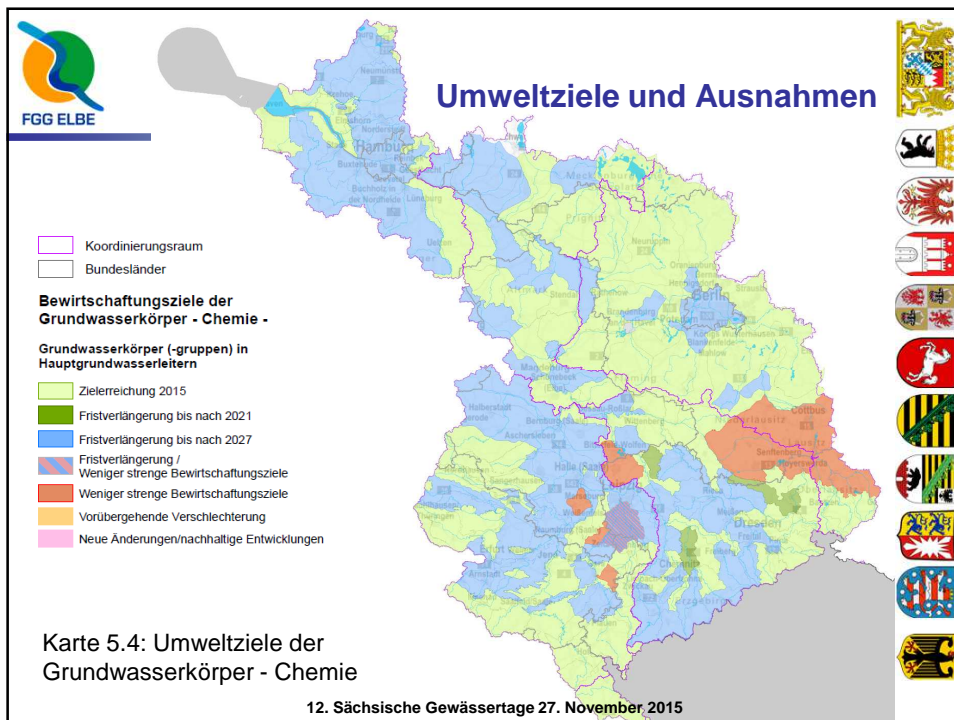
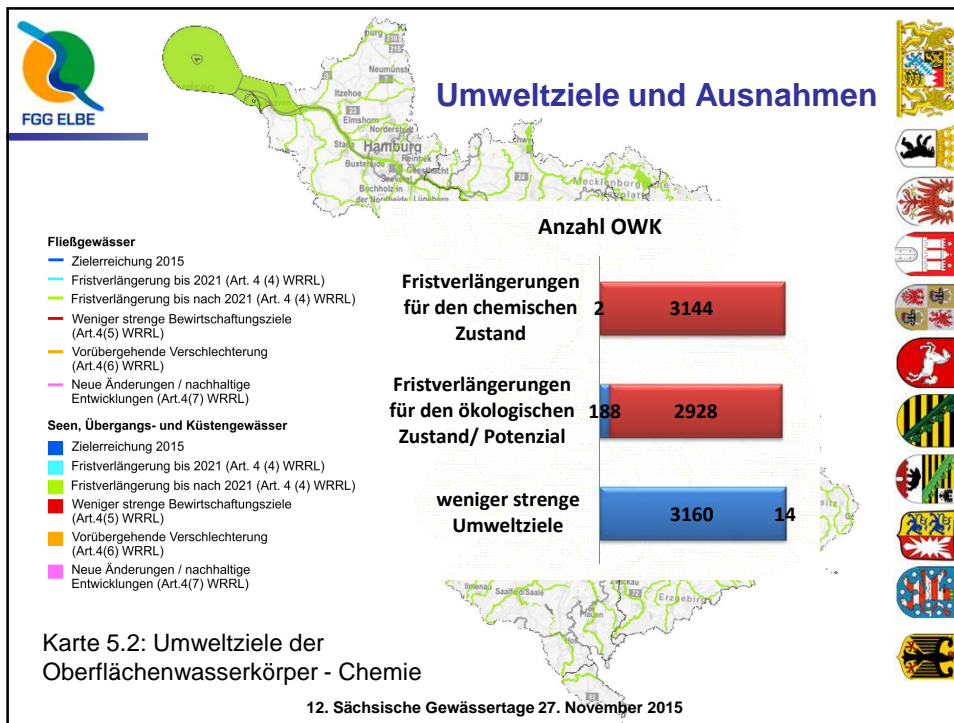
Umweltziele und Ausnahmen

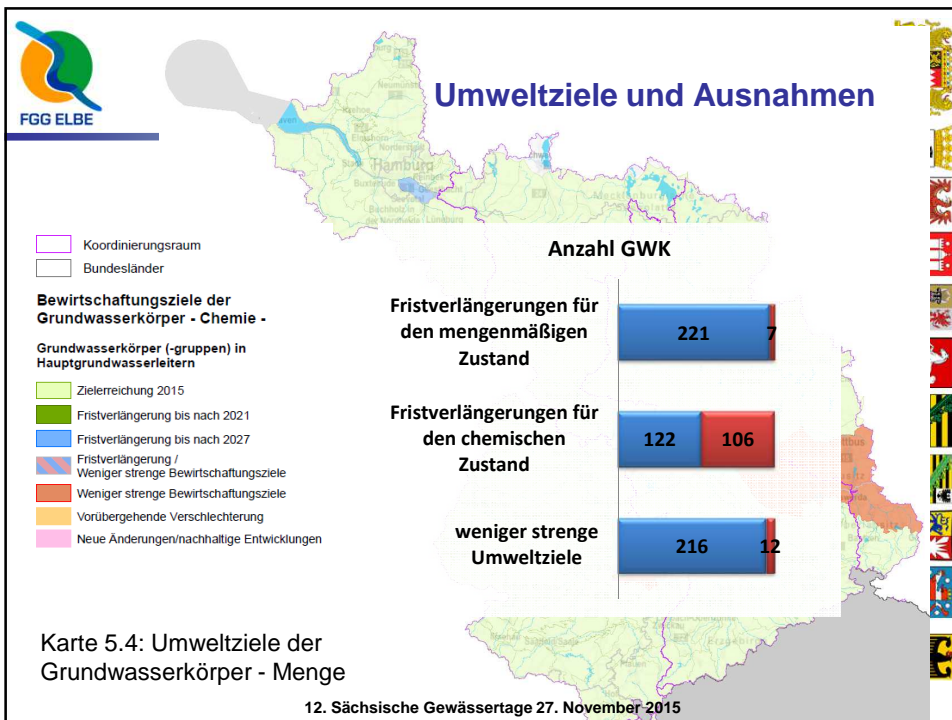
- Fließgewässer**
- Zielerreichung 2015
 - Fristverlängerung bis 2021 (Art. 4 (4) WRRL)
 - Fristverlängerung bis nach 2021 (Art. 4 (4) WRRL)
 - Weniger strenge Bewirtschaftungsziele (Art.4(5) WRRL)
 - Vorübergehende Verschlechterung (Art.4(6) WRRL)
 - Neue Änderungen / nachhaltige Entwicklungen (Art.4(7) WRRL)
- Seen, Übergangs- und Küstengewässer**
- Zielerreichung 2015
 - Fristverlängerung bis 2021 (Art. 4 (4) WRRL)
 - Fristverlängerung bis nach 2021 (Art. 4 (4) WRRL)
 - Weniger strenge Bewirtschaftungsziele (Art.4(5) WRRL)
 - Vorübergehende Verschlechterung (Art.4(6) WRRL)
 - Neue Änderungen / nachhaltige Entwicklungen (Art.4(7) WRRL)

Karte 5.1: Umweltziele der Oberflächenwasserkörper - Ökologie

12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015







Die Anhörung nach WRRL und HWRM-RL
 FGG ELBE

News-Detailseite

29.06.2015

Anhörungsverfahren zur Umsetzung der WRRL und HWRM-RL

Im Zeitraum vom **22. Dezember 2014** bis zum **22. Juni 2015** fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans (WRRL) sowie die Öffentlichkeitsbeteiligungen im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan (HWRM-RL) und zur Aktualisierung des Maßnahmenprogramms (WRRL) der FGG Elbe statt. Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen werden die Ergebnisse sowie die Finalfassungen der Dokumente auf der Homepage der FGG Elbe veröffentlicht. Die Inhalte der Entwürfe können bis dahin weiterhin auf den oben verlinkten Seiten eingesehen werden.

Informationen zur Anhörung des internationalen Bewirtschaftungsplans und Hochwasserrisikomanagementplans für die Elbe finden Sie auf den Seiten der IKSE.

< Zurück

© 2004-2015 FGG-Elbe

12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015

Die Anhörung nach WRRL
 FGG ELBE

Entwurf der Aktualisierung des Maßnahmenprogramms nach § 82 WHG bzw. Artikel 11 der Richtlinie 2000/60/EG für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elb für den Zeitraum von 2016 bis 2021

Strategische Umweltprüfung Aktualisierung des Maßnahmenprogramms WHG bzw. Artikel 11 der Richtlinie 2000/60/EG für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe für den Zeitraum von 2016 - 2021

Umweltbericht
 Dezember 2014
 Im Auftrag der
 FGG ELBE
 Bearbeitung durch
 boris & partner
 Umwelt + Wasser + Energie + Verkehr
 URS & Partner

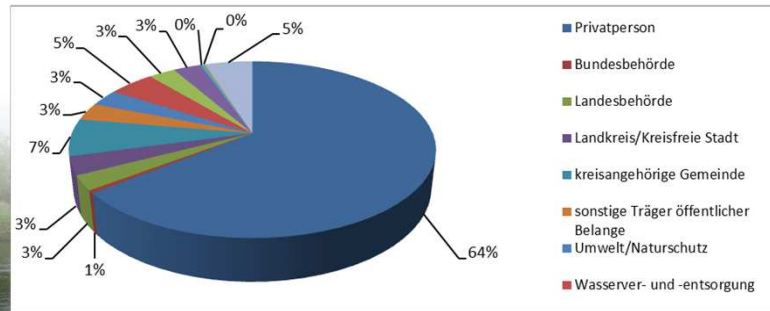
12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Die Anhörung nach WRRL und HWRM-RL

Prozentuale Aufgliederung aller Stellungnehmer zur WRRL zusammengefasst in Interessengruppen

748 Stellungnehmer
davon 119 zum BP
davon 711 zum MNP/UB



12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Anhörung

Ergebnisse der Anhörung

- **Aufgegliedert in 817 Einzelforderungen**
- mit ca. 65 %
überwiegend
überregionale
Einzelforderungen

Forderungen zum Thema BP	Anzahl der Einzelforderungen
Hydromorphologie	95
Schadstoffe	64
Nährstoffe	77
Bergbau	171
Wassermenge / Klima	11
Schifffahrt / Häfen	4
Monitoring / Zustandsbewertung	34
Ausnahmeregelung	17
wirtschaftliche Analyse	44
Öffentlichkeitsarbeit	11
Fortschritte / Änderung zum BP von 2009	7
Maßnahmenplanung	73
Bewirtschaftungsplan-Verfahrensfragen	2
nicht im Bewirtschaftungsplan thematisiert	11
sonstiges	125
Gesamtanzahl Forderungen	746

12. Sächsische Gewässertage 27. November 2015



Vielen Dank
www.fgg-elbe.de

